EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

Modellprojekt Gnarrenburger Moor

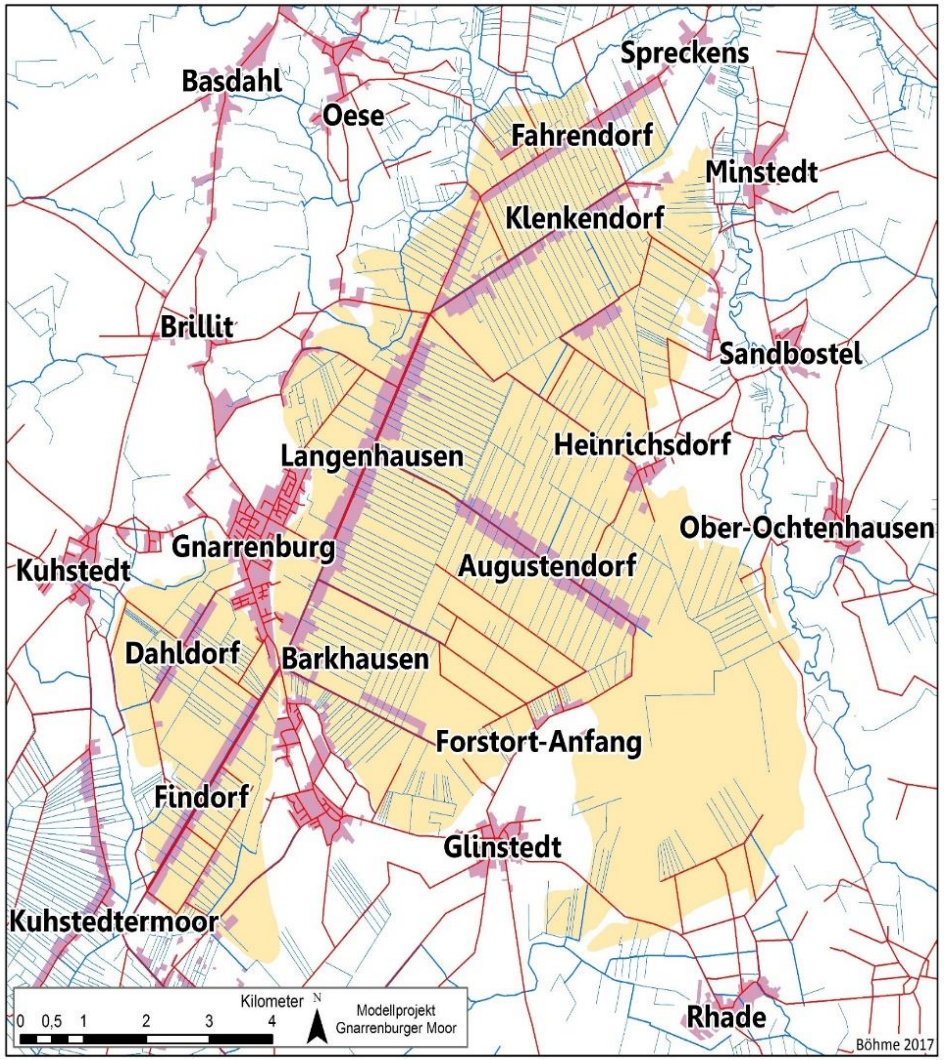
LBEG

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Modellprojekt Gnarrenburger Moor –

Gebietskooperation als Weg zur Entwicklung und Umsetzung einer torf- und klimaschonenden Landwirtschaft

Dr. Heike Kruse-Dörgeloh
Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Gebietskooperation als Kommunikations-, Entwicklungs- und Umsetzungsplattform

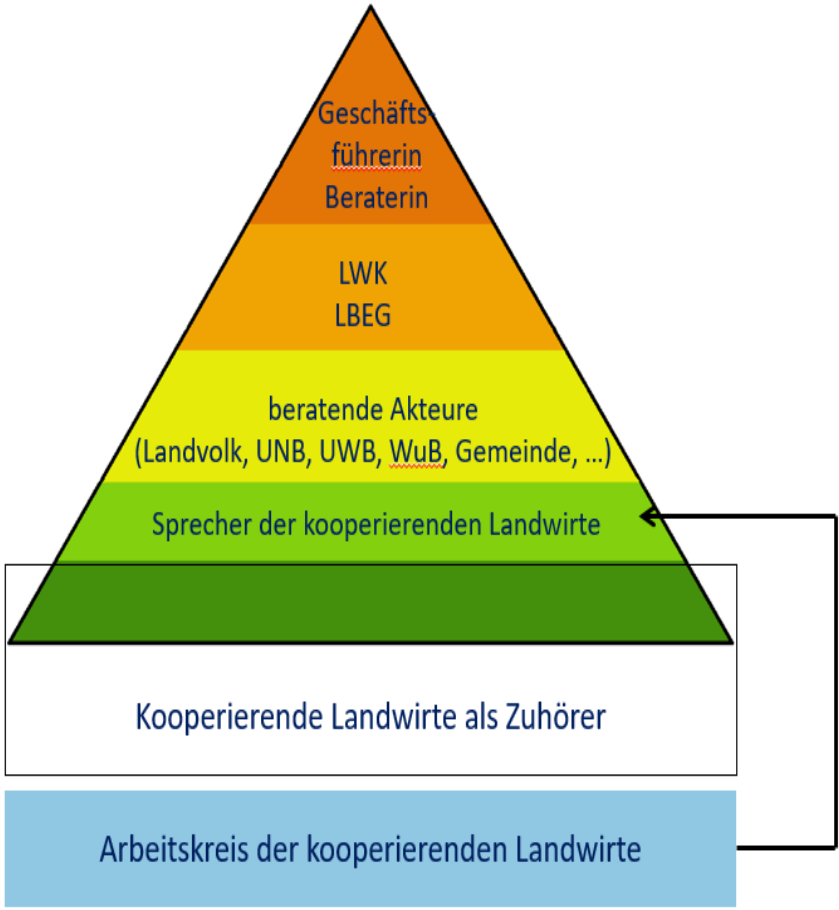
Leitlinien zur Schaffung von Akzeptanz und Teilnahmebereitschaft in der Landwirtschaft

- Landwirte im Mittelpunkt
- Freiwillig und jederzeit offen
- Gelegenheit zur Mitgestaltung auf Augenhöhe
- Praxistauglichkeit
- Umsetzungsorientierung

Geschäftsordnung der Kooperation

Mitglieder der Kooperation:

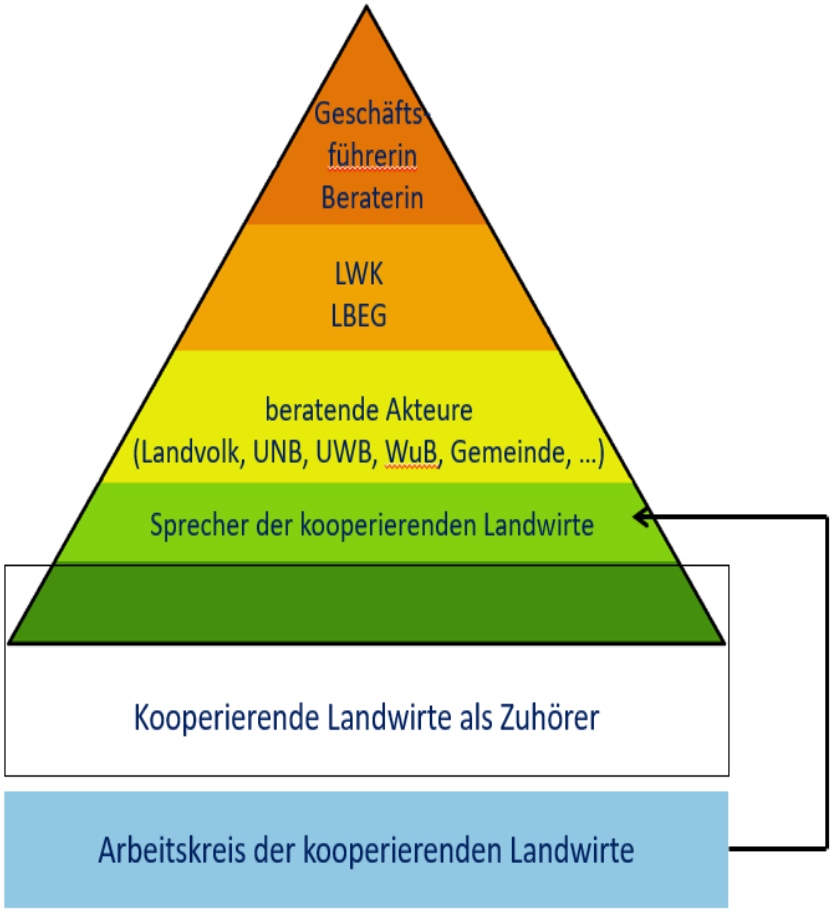
- Fachbehörden und BeraterIn
- Landvolk
- Verwaltungsbehörden (Gemeinde, Landkreis)
- Wasser – und Bodenverbände
- NLWKN
- Moorberatungsring
- Bewirtschafter und Eigentümer über Sprecher der Landwirte



Geschäftsordnung der Kooperation

Arbeitskreis der Kooperationslandwirte
als Gremium der Kooperation:

- Vorstellung und Diskussion von Vorschlägen der Fachbehörden
- Ideensammlung und Konfliktlösung
- Vorsitz durch Landvolk
- Landwirte als Zuhörer bei Kooperationssitzungen
- Zugang zu Zwischenergebnissen und Sitzungsprotokollen

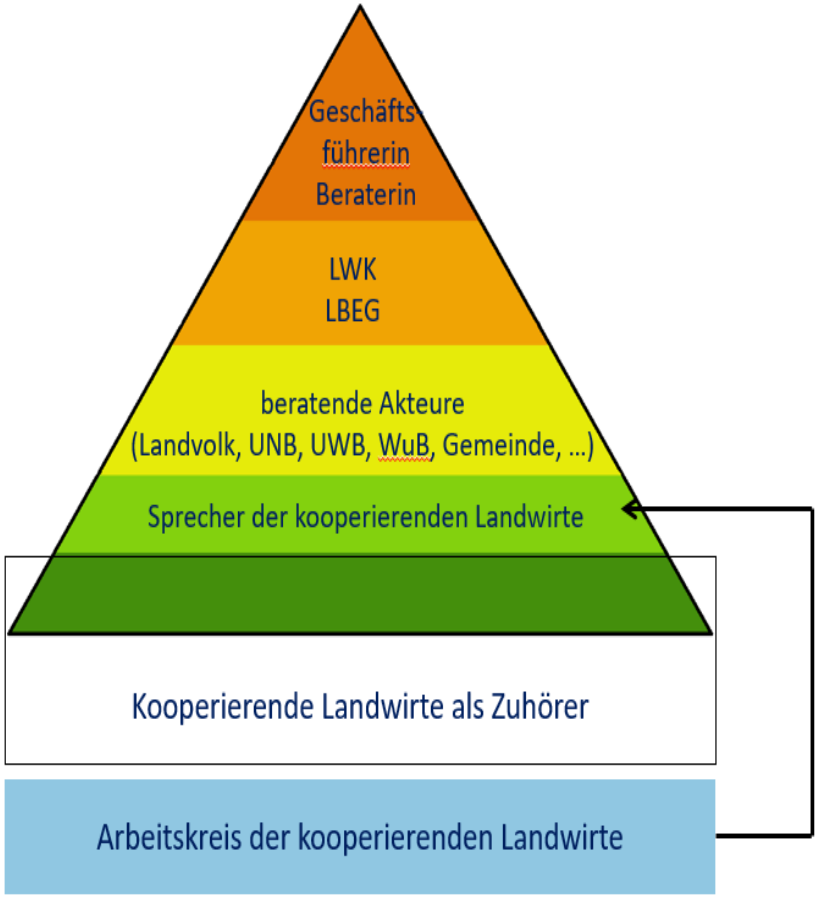


Geschäftsordnung der Kooperation

Vorsitz und Geschäftsführung der Kooperation:

- **Vorsitz** der Kooperation durch gewählten Sprecher der Landwirte

- **Geschäftsführung**: Entwicklung/ Umsetzung der Satzung, Steuerung der Akteursprozesse, Synthese der fachlichen Erkenntnisse unter betriebswirtschaftl. Aspekten, Wissensaustausch (regional, überreg.)



Meilensteine und Erkenntnisse der Kooperation

- Wasser als wichtigste „Schraube“:
  Win-Win-Situation für Klimaschutz und LW
- Ertragssicherung als Hebel für Teilnahme
- Entwicklung und Erprobung von Maßnahmenspektrum:
  Unterflurbewässerung funktioniert
- Logistischer Vorteil durch Verwertung über Rindermagen und Robustrinder als Landschaftspfleger

Meilensteine und Erkenntnisse der Kooperation

- Förder-/ Finanzierungsansätze
  - Grundlagen für Kalkulation von Ausgleichszahlungen
  - marktbasierte Ansätze (PIK, Premiumfleisch, PV)
- 39 Kooperationslandwirte davon 12 Versuchslandwirte
- Aktuelles Hemmnis: Frühere THG-Messungen bestätigen sich bislang nicht

Neue Aufgaben der Kooperation

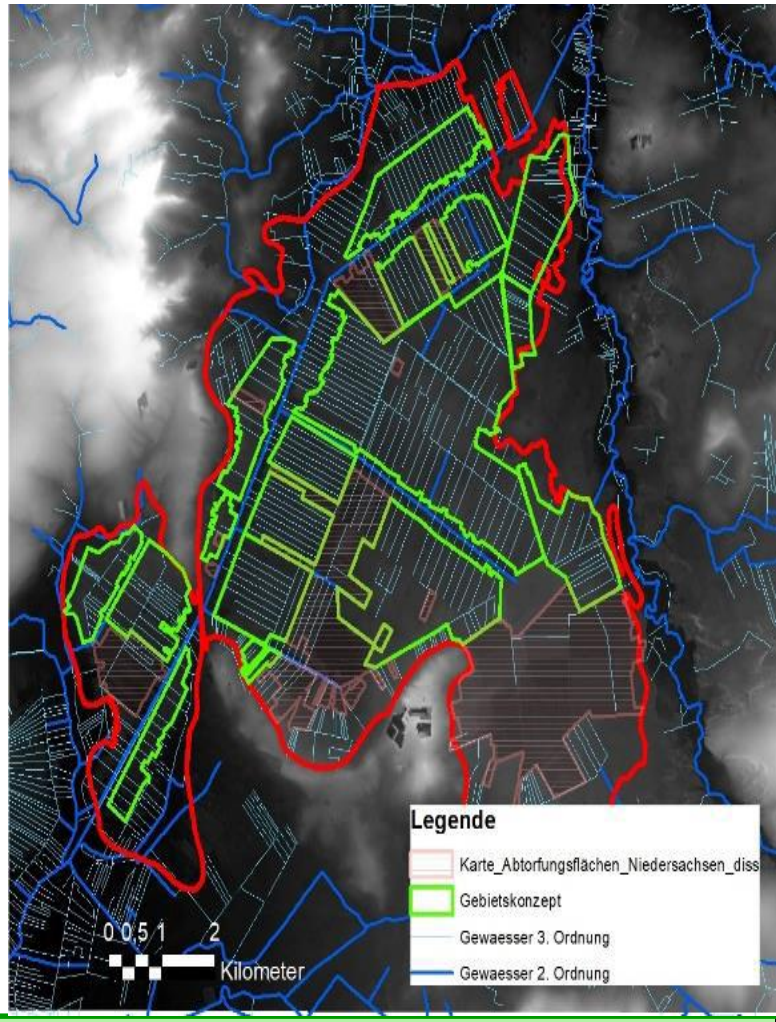
- Trockenjahre 2018/2019: Wasserrückhalt in der Landschaft erforderlich

- Folgeprojekt (bis 10/2022) für Gebietskonzept und Wassermanagement mit Fokus auf
  - wasserwirtschaftlichen und –baulichen Möglichkeiten und
  - Teilnahmebereitschaft der Landwirte

- Berücksichtigung noch nasserer Nutzungen und der Schnittstellen/ Synergien mit Arten- und Wasserschutz

Wachsende Anforderungen an die Kooperationsarbeit

- Suche nach Clustern ähnlicher Nutzungsideen über Einstau-Varianten mit Wasserrückhalt in der Landschaft
- „Layer“ über agrarstrukturelle Erhebung und hydrologische Studien in Modellregion als Suchraum
- Workshops für Umsetzungskonzept gebietsbezogenen Wassermanagements als integrativer Lösungsansatz mit Bewirtschaftern und Eigentümern



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

Modellprojekt Gnarrenburger Moor

LBEG

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!